

Stuttgart, 10.06.2011

## Würdigung von Schulchören und Schulorchestern

### Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Vorberatung	öffentlich	05.07.2011
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	06.07.2011

### Beschlußantrag:

1. Der Beteiligung der Landeshauptstadt Stuttgart am in zweijährigem Turnus stattfindenden „Liedermarkt“ zur Würdigung Stuttgarter Schulchöre ab 2012 wird zugestimmt. Für diesen Zweck werden alle 2 Jahre 1.500 € bereitgestellt.
2. Der Ausrichtung des in zweijährigem Turnus stattfindenden „Musikmarkts“ für Stuttgarter Schulorchester durch die Landeshauptstadt Stuttgart unter Federführung der städtischen Musikschule wird zugestimmt (erstmalig 2013).
3. Die Ausrichtung des in zweijährigem Turnus stattfindenden Musikmarkts wird zunächst bis 2015 befristet. Über die Weiterführung der Veranstaltung wird anhand der Erfahrungswerte aus den beiden vorgesehenen Veranstaltungsjahren 2013 und 2015 entschieden.

### Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Die CDU-Fraktion hat mit Antrag vom 19.11.2010 die Auslobung eines Förderpreises für Schulorchester und Schulchöre angeregt und die Kulturverwaltung um einen Umsetzungsvorschlag gebeten. In der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Medien am 14.12.2010 wurde der Antrag diskutiert und grundsätzlich befürwortet. Schwerpunkt der Förderung für Schulorchester und Schulchöre soll die Anerkennung und Wertschätzung des Engagements bei der Musikpflege durch die Schulen sein.

Auf dieser Basis hat die Kulturverwaltung einen Vorschlag entwickelt, der in der ausführlichen Begründung dargestellt ist. Um den Aufwand sowohl für die veranstaltende Landeshauptstadt als auch für die teilnehmenden Schulen

überschaubar zu halten, erscheint eine jährlich alternierende Würdigung der Schulchöre und Schulorchester sinnvoll. Eine Beteiligung der Landeshauptstadt Stuttgart an der bereits bestehenden Veranstaltung „Liedermarkt“ des Staatlichen Schulamts, die in zweijährigem Turnus in der Liederhalle stattfindet und als Chor-Begegnungskonzert der Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen in Stuttgart konzipiert ist, erscheint sinnvoller als die Einrichtung einer eigenen Konkurrenzveranstaltung. Die nicht einbezogenen Schulorchester sollen im Rahmen einer eigenen städtischen Veranstaltung („Musikmarkt“) alternierend gewürdigt werden.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die erwarteten Gesamtkosten liegen bei rd. 8.800 Euro/Jahr.

Kosten- und Finanzierungsplan:

#### Musikmarkt:

Raumkosten (v.a. Liederhalle)	ca. 4.500 Euro
Preisgelder/Anerkennungsbeiträge inkl. Publikumspreis	ca. 3.000 Euro
Honorarvertrag o.ä. für Organisation, Durchführung usw.	ca. 6.000 Euro
Werbung, Druckkosten, sonstige Auslagen	ca. 2.000 Euro
GEMA	<u>....600 Euro</u>

ca. 16.100 Euro

Beteiligung Liedermarkt: ca. 1.500 Euro

Gesamt ca. 17.600 Euro  
 Entspricht einem jährlichen Aufwand von **ca. 8.800 Euro**

Die Finanzierung ist aus dem Budget des Kulturamts möglich.

### **Beteiligte Stellen**

Entfällt

### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

CDU-Fraktion Nr. 352/2010

### **Erledigte Anträge/Anfragen**

Keine

Dr. Susanne Eisenmann

## **Anlagen**

Anlage 1: Ausführliche Begründung

## **Ausführliche Begründung:**

Eine gemeinsame Veranstaltung, die sowohl die Schulchöre als auch die Schulorchester umfasst, wäre zu umfangreich, zu unübersichtlich und auch organisatorisch nur schwierig zu bewältigen. Daher schlägt die Kulturverwaltung eine jährlich alternierende Würdigung der Schulchöre und Schulorchester vor. Die Federführung läge bei der städtischen Musikschule, die aufgrund ihrer täglichen Arbeit und ihrer Erfahrung mit verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Jugend musiziert) dafür prädestiniert ist.

### Schulchöre:

Aus Sicht der Kulturverwaltung liegt es nahe, sich an, sich an der bereits bestehenden Veranstaltung „Liedermarkt“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zu beteiligen. Die Veranstaltung unter der Ägide des Staatlichen Schulamts fand 1978 erstmals statt. Seit 1980 hat sie ihre Heimat in der Liederhalle mit der sie den teilnehmenden Schulchören eine schöne Plattform für ihren Auftritt bieten kann. Der Liedermarkt findet in zweijährigem Turnus statt, zuletzt 2010. Die nächste Veranstaltung ist am 03. Mai 2012 geplant und bietet sich für den Einstieg der Stadt an.

Das Staatliche Schulamt lädt jede Stuttgarter Schule (ausgenommen Gymnasien) zur Teilnahme ein und trifft eine Auswahl von ca. 8 Chören, die in der Liederhalle öffentlich auftreten. Die Auswahl erfolgt sowohl anhand der Qualität des Chores, als auch anhand weiterer Kriterien; so werden Kooperationen zwischen verschiedenen Schulen und Schularten ebenso positiv bewertet wie die Inklusion Behinderter. Auch auf eine Streuung über die verschiedenen Schularten wird geachtet.

Als Beteiligung der Landeshauptstadt Stuttgart denkbar sind kleine Förderpreise an die auftretenden Chöre, die durch einen Vertreter/eine Vertreterin der Stadt überreicht werden. In welcher Form und in welcher finanziellen Größenordnung dies geschehen soll, wird noch mit dem Staatlichen Schulamt abgestimmt. Da der Schwerpunkt der Veranstaltung den Wünschen der Schulchöre entsprechend nicht auf Preisgeldern, sondern auf dem Gemeinschaftserlebnis und der Anerkennung der Arbeit der Schulchöre durch einen öffentlichen Auftritt in repräsentativem Rahmen liegt, müssen die Preise darauf abgestimmt sein. Als „Morgengabe“ für die Aufnahme der Stadt in die Veranstaltung liegt daher auch eine Beteiligung an den Mietkosten für den Veranstaltungsort Liederhalle nahe, was zum einen den Wünschen der auftretenden Chöre nach einem repräsentativen Rahmen entspricht und zum anderen für das Staatliche Schulamt eine Entlastung bei den entstehenden Fixkosten bedeutet. Auch Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit könnte eine Möglichkeit für die Landeshauptstadt Stuttgart sein, sich sinnvoll in die Veranstaltung einzubringen. Abstimmungsgespräche mit dem federführenden Staatlichen Schulamt hierzu laufen. Insgesamt sollten 1.500 Euro bereitgestellt werden, die in Absprache zwischen Staatlichem Schulamt und Kulturamt/Musikschule verwendet werden.

## Schulorchester:

Analog zum alle zwei Jahre statt findenden Chor-Begegnungskonzert „Liedermarkt“ der Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen in Stuttgart, schlägt die Kulturverwaltung ein Schulorchester und –ensemble Begegnungskonzert „Musikmarkt“ vor. Dabei ist hier eine Einbeziehung der Stuttgarter Gymnasien von Vorteil, um möglichst alle Schulformen beim „Musikmarkt“ teilhaben lassen zu können. Eine Dreiteilung der Veranstaltung in einen Teilbereich Primarstufe sowie Sekundarstufe I und Sekundarstufe II ist angesichts der Altersspanne der möglichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ihrem jeweiligen Leistungsstand sinnvoll.

Die Stuttgarter Musikschule lädt federführend für die Kulturverwaltung erstmalig für den Mai 2013 alle Stuttgarter Schulen zu einer Teilnahme ein. Aus jeder Altersstufe (Primarstufe, Sekundarstufe I bzw. II) sollen dabei möglichst 3 Orchester- bzw. Ensembles, also insgesamt 9 Formationen, ausgewählt werden. Evtl. freibleibende Beitragsplätze werden entsprechend aus den anderen Bereichen aufgefüllt. Die Auswahl der Orchester und Ensembles sollen analog zum „Liedermarkt“ anhand der Qualität, als auch weiterer Kriterien, wie z.B. des Vernetzungsgrades mit außerschulischen Anbietern in Bildungs Kooperationen oder der Inklusion behinderter Kinder und Jugendlicher erfolgen.

Als Preise sind Anerkennungen für die auftretenden Orchester und Ensembles in Form von Geldzuwendungen für die Förderung von Gemeinschaftserlebnissen gedacht. Sie sollen durch einen Vertreter/eine Vertreterin der Stadt überreicht werden. Auch hier soll in erster Linie die Anerkennung der Arbeit der allgemein bildenden Schulen im Bereich des gemeinschaftlichen Musizierens in den Vordergrund gestellt und vor allem ein Auftritt in einem repräsentativen Umfeld ermöglicht werden. Die Auslobung von insgesamt drei Publikumspreisen soll den oben genannten Gedanken zusätzlich unterstützen.

Die Öffentlichkeitsarbeit sowie die gesamte Koordinierung des „Musikmarktes“ erfolgt durch die Kulturverwaltung/Stuttgarter Musikschule.